,

Liebe Freunde, Helfer und Unterstützer, Peiting, März 2018

ich bin seit kurzem wieder zurück aus der Heimat. Am 21. Februar reiste ich mit meiner Schwester Asi nach Kashan mit der wunderschönen Mission, Eure großzügige Spende von 13 165 Euro der Leitung der Stiftung Negin, Frau Farivar-Akhavan und ihrer rechten Hand, Herrn Schafi , überreichen. Die Freude war übergroß: Ich soll Euch allen ganz, ganz herzlichen Dank von ihnen ausrichten. Aufgrund der rasanten Inflation der iranischen Währung hatte der Betrag, den ich in Euro überbracht hatte, einiges mehr als seinen ursprünglichen Wertes dazugewonnen! Die Stiftung kann damit wichtige Schritte in ihrer Arbeit voranbringen. Ganz wichtig zu wissen: es handelt sich um eine NGO-Stiftung => Non Government Organisation- die Gelder fließen ohne Verwaltungskosten,direkt in die Stiftung und nicht in Regierungs-Töpfe(http://www.neginngo.ir/) Negin bedeutet auf Persisch Juwel und symbolisiert den Glauben, dass in jedem Kind und Menschen ein Juwel verborgen ist. Nach diesem Motto wurde die Stiftung vor 15 Jahren vom Ehepaar Herr und Frau Farivar-Akhawan, welche Großteil des Jahres in Boston leben, gegründet. Das erste Haus, wurde noch ganz aus eigenen Mitteln finanziert, doch nach und nach schlossen sich Freunde und Wohltäter aus der Heimat und aus dem Ausland an, und so konnten im Laufe der letzten Jahre 14 weitere Häuser erworben und renoviert werden (http://www.neginngo.ir/) Die Häuser befinden sich im Stadtzentrum von Kashan verteilt, damit die Kinder eingebunden im sozialen Umfeld der Stadt leben können. Sie sind nach Alter und Geschlecht in diesen Häusern untergebracht. Ziel ist, sie in einem möglichst normalen Kinderalltag aufwachsen zu lassen: vormittags Schule, nachmittags liebevolle Begleitung von pädagogisch und psychologisch ausgebildeten Betreuerinnen; Hausaufgabenbetreuung, Sport, Spiel, künstlerische oder musikalische Förderung. Die älteren Kinder erhalten nach der Schulzeit eine weitere Bildung wie Berufsausbildung oder Studium, entsprechend ihrer Talente und Vorlieben. Sie bleiben so lange in der Obhut der Stiftung, bis sie selbstständig sind und einen guten Platz im Leben haben. Frau Akhavan selbst verbringt das halbe Jahr in Kashan, um sich persönlich um alle Angelegenheiten und die Kinder zu kümmern. Ebenso wurde unter Ihrer und Herr Schafis Leitung, ein wunderschönes Hotel in einem renovierten historischen Herrschaftshaus in Kashan- das Negin Haus – eröffnet, dessen Einnahmen ebenfalls in die Kinderstiftung fließen (http://new.negin.info/)

vorn rechts: Frau Akhavan-Farivar, meine Wenigkeit und Herr Schafi bei der Spendenübergabe

Höhepunkt des Tages war für Asi und mich die Einladung von Frau Akhavan, die Kinder gemeinsam mit ihr, in einem der Negin-Häuser besuchen zu dürfen. Es war sehr berührend, diese fröhlichen, netten Kinder von der Nähe kennen zu lernen und einen kurzweiligen Nachmittag mit ihnen und ihren freundlichen Betreuerinnen zu verbringen. Wir hatten keine Minute den Eindruck, dass es sich hier um Waisen- oder Straßenkinder handelt. Sie fühlen sich pudelwohl und haben eine sehr innige Beziehung zu Frau Akhavan und ihren Betreuerinnen. Sie führten uns voller Stolz Lieder und Gedichte vor oder zeigten ihre selbstgemalten Bilder. Einige Kinder hatten auch Nachwuchs-Wettbewerbe gewonnen.

von links: meine Schwester Asi, ich , die Kinder, Frau. Akhavan und 3 Negin-Betreuerinnen

Der Besuch der Kinder hat mich noch mehr davon überzeugt, dass es sich hier um ein außergewöhnlich liebevolles Hilfsprojekt handelt, und ich habe es noch mehr in mein Herz geschlossen. So werde ich auch in der Zukunft versuchen, weiterhin Aktionen zu organisieren, um die kleinen Negin-Juwele zu unterstützen.

In diesem Sinne möchte ich noch einmal ein ganz großes „Cheili Mamnun“ (auf Persisch. herzlichen Dank) aussprechen.

Eure Susann Tabatabai-Schweizer